

ECHO ONLINE / LOKALES / KREIS GROSS-GERAU / **GROSS-GERAU**

Groß-Gerau

10.04.2015

## Sprachunterricht für Flüchtlinge

*Von lot*

**GROSS-GERAU - Ehrenamt – „Teachers on the Road“ heißt ein Projekt, das nun auch in Groß-Gerau ankommt**

Integration braucht Kommunikation durch Sprache: Im Netzwerk von Sozial- und Integrationsbüro, Studenten, Schülern und dem Internationalen Bund gibt es jetzt das Angebot intensiven Deutschunterrichts für Asylbewerber. „Teachers on the Road“ heißt das Projekt.

„Konkrete Solidarität“ heißt die Devise, die Menschen eint, die von kollektiver Verantwortung für Flüchtlinge nicht nur sprechen, sondern auch Hilfreiches tun: „Teachers on the Road“ – Lehrer der Straße – sind in Hessen und Rheinland-Pfalz im Einsatz, um die Isolation von Flüchtlingen zu durchbrechen und ihnen durch Vermittlung von Sprachkenntnis gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

### WEITERE INFORMATIONEN

#### Kontakt

Wer als „Teacher on the Road“ helfen will, kann sich ans Sozial- und Integrationsbüro der Stadt wenden.  
Telefon: 06152 716292.

2013 ging's los, als sich erste Ehrenamtliche aller Berufsgruppen sowie Studenten zusammaten, um Flüchtlingen Deutschunterricht zu geben. Mittlerweile hat die Idee Kreise gezogen. „Teachers on the Road“ haben ihr zentrales Büro in Frankfurt und sind dort sowie in Oberursel, in Mannheim und an vielen anderen Orten in Hessen und Rheinland-Pfalz im Einsatz. Anfang 2015 kamen

universitätsübergreifend auch 50 Darmstädter Studenten dazu.

Johannes Kullmann, Student der Evangelischen Hochschule, gehört mit Kommilitonen und dem Internationalen Bund zu den Organisatoren und ist nun nicht nur in Darmstadt und Griesheim, sondern auch in Groß-Gerau ehrenamtlicher Lehrer. Gemeinsam mit Anika Boß und Stella Sancar sowie weiteren „Teachers“ fährt er wöchentlich ins Jugendzentrum (Juz) Anne Frank, um Flüchtlinge aus Stadt und Kreis Groß-Gerau in deutscher Sprache zu unterrichten.

„Dass wir jetzt auch hier aktiv sind, hat auch damit zu tun, dass ich als Studentin zwar in Darmstadt wohne, aber in der Kreisstadt beheimatet bin, an der Prälat-Diehl-Schule Abi gemacht habe und früher die Ferienspiele im Anne-Frank-Haus besucht habe“, erzählt Stella Sancar.

### Auf unbürokratische Weise helfen

Kullmann sagt: „Teachers werden überall gebraucht. Wenn unser Studienplan einen freien Mittag aufweist, ist die Gelegenheit da, sozial was zu tun.“ Das Projekt wurde in Groß-Gerau nach einem öffentlichen Informationstreff vor zwei Wochen, organisiert vom Sozial- und Integrationsbüro der Stadt, im Netzwerk mit den Studenten angepackt. Andreja Kancar vom Integrationsbüro findet es super, auf unbürokratische, humane Weise dazu beizutragen, dass Menschen anderer Kulturen aus der Isolation herauskommen.

Aus Pakistan und Eritrea sind diesmal drei junge Männer da, die sich bereits zu Stammschülern gemausert haben. „Wir suchen jetzt allerdings einen neuen Termin für regelmäßigen Unterricht, da das Semester begonnen hat und ein anderer Stundenplan für unsere Lehrer gilt.“

Mittwochnachmittag klappt nicht mehr“, so Kanjar. Anfang nächster Woche sei der Termin im Integrationsbüro zu erfragen.

Austauschfreudig und wissbegierig geht es zu, wenn Stella Sancar und die anderen mit den Flüchtlingen Deutsch üben. „Die Enkeltochter, die Enkeltöchter. Eine Mama, zwei Mamas.“ Singular und Plural am Beispiel des Themenkreises Familie stehen heute auf dem Plan.

Am Tisch in der Sonne wird viel gelacht. „Vorurteile und Berührungsängste erledigen sich von selbst“, kommentiert Kancar. Es werden Kontakte geknüpft, der Stoff anhand des Lehrbuchs, das das Integrationsbüro zur Verfügung stellt, gibt Anlass, auch aus dem eigenen Leben zu erzählen. Deutlich wird: Um im fremden Land anzukommen, braucht es Kontakte.

„Egal, welchen Alters, egal welcher Beruf, wir freuen uns über jeden, der gute Deutschkenntnis hat und als Teacher mitmachen will“, so Andreja Kancar. Ahmad aus Pakistan und Mulugheta sowie Mohammed, die aus Eritrea kommen, freuen sich, ohne Formalitäten von solch netten Lehrern zu lernen. Auch drei Groß-Gerauer Oberstufenschülerinnen sind an diesem Tag erstmals dabei. „Teachers im Ehrenamt ist eine tolle Aufgabe, um zur Integration beizutragen“, sind Alessa, Cecilia und Elena einig.

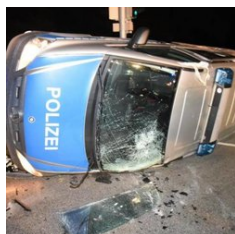
## Das könnte Sie auch interessieren

---



### Vater und zwei Söhne bei Unfall in Biebesheim...

Bei einem Unfall auf einer Kreisstraße in Biebesheim sind ein Vater und seine beiden Söhne... [mehr](#)



### Nach Unglück mit Streifenwagen Unfallursache...

Nach dem schweren Unfall eines Polizeiwagens in Eberstadt hat die genaue Unfallursache auch... [mehr](#)



### Zwei junge Frauen aus dem Odenwald sterben in...

Zwei 19 Jahre alte Frauen aus dem Odenwald sind bei einem Autounfall in Neuseeland ums Leben... [mehr](#)



### Polizei hat keine Hinweise auf den auf der A 5...

Der Mann, der in der Nacht zum Sonntag auf der Autobahn A5 von mehreren Autos überrollt worden... [mehr](#)